

# Aufnahmeprüfungen Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft 2018

**Kaufmännische Berufsfachschulen  
Bern – Biel – Langenthal – Thun**

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Kand. Nr. \_\_\_\_\_  
Prüfungsort \_\_\_\_\_

## **Fach           Wirtschaft und Gesellschaft Serie 1**

**Datum**           Freitag, 9. März 2018

**Zeit**             90 Minuten

**Hilfsmittel**    **Taschenrechner ohne CAS (ohne Computer-Algebra-System),  
ausgeteilter Kontenrahmen, OR / ZGB**

Aufgabenübersicht Betriebs- und Rechtskunde	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Aufgabe 1:	13	
Aufgabe 2:	8	
Aufgabe 3:	9	
Aufgabe 4:	8	
Aufgabe 5:	12	
<b>Total</b>	<b>50</b>	
<b>Aufgabenübersicht Rechnungswesen</b>		
Aufgabe 1:	19	
Aufgabe 2:	8	
Aufgabe 3:	12	
Aufgabe 4:	6	
Aufgabe ...	5	
<b>Total</b>	<b>50</b>	
<b>Gesamttotal</b>	<b>100</b>	
<b>Expertinnen/Experten:</b> _____ / _____		<b>Note:</b>

Note	6.0	5.5	5.0	4.5	4.0	3.5	3.0	2.5	2.0	1.5
Punkte	100 – 95	94 – 85	84 – 75	74 – 65	64 – 55	54 – 45	44 – 35	34 – 25	26 – 15	16 – 5

Bitte tragen Sie in der Kopfzeile *jedes* Prüfungsblattes Ihren Namen, Vornamen und Ihre Kandidatennummer ein.

## 1. Teil: Betriebs- und Rechtskunde (50 Punkte, Richtzeit 50 Minuten)

### Aufgabe 1 Allg. Vertragslehre, Kaufvertrag (13 Punkte, 17 Minuten)

Der Garagist Martin Bürki von der Garage Bürki AG offeriert Lea Lerch aus Altbüron am 2. Mai 2017 in den Verkaufsräumen seiner Garage in Roggwil einen Gebrauchtwagen der Marke „Ford Fiesta“ zum Preis von Fr. 5'500.—. Die Offerte liegt Fr. 500.— unter dem angeschriebenen Preis. Zusätzlich würde Herr Bürki Frau Lerch noch vier neue Winterreifen gratis abgeben. Der Wagen ist 8-jährig, hat 124'000 gefahrene Kilometer und ist nach Angaben des Garagisten unfallfrei. Bürki verlangt bei Übergabe des Wagens eine Anzahlung von Fr. 2'000.—. Für den Rest ist er bereit, eine Rechnung auszustellen, zahlbar bis spätestens am 31. Mai 2017.



- a) Wie lange ist Martin Bürki an seine Offerte gebunden, die er Lea Lerch in der Garage macht? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Gesetzesstelle an. (1 Punkt)

**Es handelt sich hier um ein Angebot unter Anwesenden; dieses muss sofort angenommen werden. Passiert dies nicht, ist Bürki nicht mehr an sein Angebot gebunden.** (½ Punkt)

Gesetzesstelle: **OR Art. 4 Abs. 1** (½ Punkt)

- b) Lea Lerch entschliesst sich zum Kauf des „Fiesta“. Welcher Formvorschrift unterliegt dieser Vertrag? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Gesetzesstelle an. (2 Punkte)

Formschrift: **keine → Vertrag ist formlos gültig** (½ Punkt). Begründung: **Im (Fahrnis-) Kaufvertragsrecht ist nirgends ein Hinweis auf ein entsprechendes Formerfordernis.**

(½ Punkt) Gesetzesstelle: **OR Art. 11 Abs. 1** (1 Punkt)

- c) Handelt es sich bei diesem Wagen um eine Spezies- oder um eine Gattungware? (1 Punkt)

Gattungware  Speziesware

- d) Wo ist nach Gesetz der Erfüllungsort für den Wagen und wer hat in dem Fall die Überführungskosten von der Garage in Roggwil nach Altbüron zu bezahlen? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Gesetzesstelle an. (2 Punkte)

Erfüllungsort: **Roggwil** (½ Punkt) Begründung: **Spezieswaren sind dort zu übergeben, wo sie sich zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses befunden haben. Somit hat Lea Lerch die Überführungskosten nach Altbüron zu tragen.** (½ Punkt)

Gesetzesstelle: **OR Art. 74 Abs. 2 Ziff. 2 oder OR Art. 189 Abs. 1** (1 Punkt)

- e) Welche Vertragspartei trägt das Risiko, wenn das Auto in der Zeit zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung durch Unbekannte beschädigt wird? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechende Gesetzesstelle an. (1 Punkt)

Käuferin  Verkäufer. Begründung: **Bei Spezieswaren gehen Nutzen und Gefahr bereits bei Vertragsabschluss auf die Käuferin über.** (½ Punkt)

Gesetzesstelle: **OR Art. 185 Abs. 1** (½ Punkt)

- f) Lea Lerch übernimmt den Wagen am 5. Mai 2017 in der Garage in Roggwil und bezahlt die vereinbarten Fr. 2'000.— in bar. Für den Restbetrag gibt ihr der Garagist eine Rechnung samt Einzahlungsschein mit. Nach 40 Tagen hat Frau Lerch die Rechnung noch nicht beglichen. Wann gerät Lerch in Verzug? Welche rechtliche Konsequenz hat dieser Verzug für sie? Begründen Sie Ihre Antworten durch Angabe der entsprechenden Gesetzesstellen. (4 Punkte)

Eintritt Verzug: **1. Juni 2017** (½ Punkt) Begründung: **Als Zahlungstermin vereinbart wurde der 31. Mai. Nach Ablauf dieses Verfalltages gerät die Schuldnerin in Verzug.** (½ Punkt) Gesetzesstelle: **OR Art. 102 Abs. 2** (1 Punkt)

Rechtliche Konsequenz des Verzugs: **Ab 1. Juni 2017 wird ein Verzugszins von 5% fällig.** (1 Punkt) Gesetzesstelle: **OR Art. 104 Abs. 1** (1 Punkt)

- g) Lea Lerch hat den noch geschuldeten Betrag überwiesen. Bei der routinemässigen Prüfung des Wagens am 30. August 2018 durch das kantonale Strassenverkehrsamt stellt dieses eine verschobene Lenkstange durch einen früheren Unfall fest. Lea ist entsetzt und möchte den Wagen wieder zurückgeben. Gibt es für sie eine rechtliche Möglichkeit, den Vertrag mit der Garage Bürki AG rückgängig zu machen? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie die entsprechenden Gesetzesstellen an. (2 Punkte)

Vertrag kann rückgängig gemacht werden:  ja  nein (½ Punkt) Begründung: **Sie wurde von Martin Bürki getäuscht, da er ihr den Unfall verschwiegen hat. Sie kann deshalb den Vertrag anfechten, obwohl bereits mehr als ein Jahr seit Vertragsabschluss vergangen ist (vgl. OR Art. 31 → Frist beginnt mit der Entdeckung der Täuschung zu laufen).** (½ Punkt) Gesetzesstellen: **OR Art. 28 Abs. 1 und OR Art. 31 Abs. 1 und 2** (1 Punkt)

**Aufgabe 2 Arbeitsvertrag (8 Punkte, 8 Minuten)**

a) Wegen eines Fluglotsenstreiks kehrt Marc Kummer mit zwei Tagen Verspätung aus seinen Ferien auf Ibiza in die Schweiz zurück. Sein Arbeitgeber eröffnet ihm, dass er dafür zwei zusätzliche Ferientage beziehen müsse, während Marc sich auf den Standpunkt stellt, er sei unverschuldet der Arbeit ferngeblieben und dürfe nicht mit einem Ferientagabzug bestraft werden. Wer ist im Recht? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie die Gesetzesstelle, auf die Sie sich beziehen. (2 Punkte)

Der Arbeitgeber ist im Recht. (½ Punkt)  Marc ist im Recht. Begründung: **Die Abwesenheit ist zwar unverschuldet aber der Grund dafür liegt nicht in der Person des Arbeitnehmers, deshalb muss Marc entweder zwei Ferientage beziehen oder für die zwei Tage auf den Lohn verzichten** (½ Punkt) Gesetzesstelle: **OR Art. 324a Abs. 1** (1 Punkt)

b) Welche der folgenden Aussagen sind richtig, welche falsch? Bitte ankreuzen. (6 Punkte)

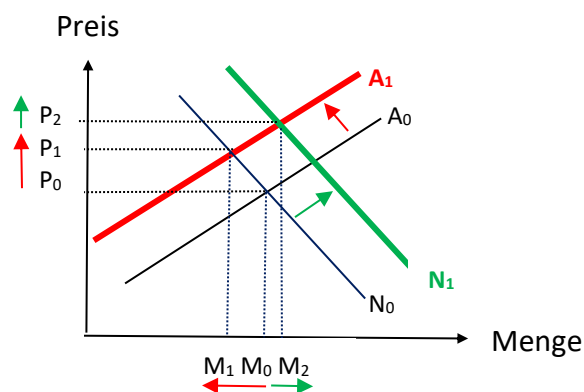
r	f	Aussage
X		Arbeitet eine Arbeitnehmerin länger als die gesetzlich vorgeschriebene Höchstarbeitszeit (Büroberufe: 45 Stunden), leistet sie Überzeit. Die Entschädigung dieser Überzeit regelt das Arbeitsgesetz (ArG).
X		Überstunden müssen geleistet werden, sofern betrieblich begründet und zumutbar. Dabei besteht ein gesetzlicher Anspruch eines Lohnzuschlags von 25% oder die Kompensation durch Freizeit. Dieser Anspruch kann durch entsprechende Vereinbarung (im Arbeitsvertrag) wegbedungen werden.
	X	<del>Einzelarbeitsvertrag, Kündigung</del> und Konkurrenzverbot müssen schriftlich ausgefertigt bzw. vereinbart und von beiden Parteien unterschrieben werden.
	X	Gratifikationen <del>und 13. Monatslohn</del> sind freiwillige Sondervergütungen, die bei gutem Geschäftsgang ausgerichtet werden.
X		Um für eine grosse Anzahl von Arbeitnehmern einheitliche Bedingungen zu erreichen, werden zwischen Arbeitgebern oder deren Verbänden und Arbeitnehmerverbänden Gesamtarbeitsverträge abgeschlossen.
	X	Während der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist sieben Tage. <del>Sie muss auf das Ende eines Monats ausgesprochen werden.</del>

### Aufgabe 3 Marktwirtschaft (9 Punkte, 10 Minuten)

a) Wie wirken sich folgende Ereignisse auf die Nachfrage bzw. das Angebot eines Gutes, mit dem ein Wahlbedürfnis befriedigt wird, aus? Bitte alles Zutreffende ankreuzen. (2 Punkte)

1. Generelle Lohnerhöhungen für alle Arbeitnehmer: (je korrektes Kreuz ½ Punkt)
  - Nachfrage steigt     Nachfrage sinkt     Preis steigt     Preis sinkt
2. Steigerung der Arbeitsproduktivität dank Rationalisierungsmassnahmen:
  - Angebot steigt     Angebot sinkt     Preis steigt     Preis sinkt

b) Wir betrachten den Erdölmarkt: Ein Barrel Erdöl (159 l, Brent) kostet aktuell ca. USD 70.—. Nach langem Zögern hat die OPEC (Organisation erdölexportierender Länder) im 2017 beschlossen, diesen Preis nicht mehr einfach hinzunehmen. Mit welcher (marktwirtschaftlichen) Massnahme kann die OPEC höhere Preise erreichen? Stellen Sie den Einfluss der Massnahme graphisch dar. (Achsen und Kurven sind korrekt zu beschriften). Erläutern Sie das Diagramm jetzt noch in Worten. (3 Punkte)



Erläuterungen zum Diagramm:

**Durch Drosselung der Fördermenge kann die OPEC höhere Preise erwirken. Die Angebotskurve verschiebt sich nach links.**

(korrekte, vollständige Beschriftung: 1 Punkt  
 Verschiebung der Angebotskurve: 1 Punkt  
 Richtige Erläuterung: 1 Punkt)

c) Wie würde sich ein weltweiter Wirtschaftsaufschwung im 2018 auf den Erdölpreis auswirken? Kreuzen Sie die richtige Auswirkung an, begründen Sie Ihre Antwort darunter und bestätigen Sie Ihre Zuordnung durch Verschieben der richtigen Kurve im Diagramm zur Aufgabe b) (oben). (2 Punkte)

- Der Erdölpreis würde steigen (1/2 Punkt)     Der Erdölpreis würde sinken. Begründung:

**Befindet sich die Wirtschaft in einer Aufschwungphase, steigen Konsum und Investitionen. Das führt zu höheren Produktionsmengen und deshalb zu einer stärkeren Nachfrage nach Erdöl durch die (produzierenden) Unternehmen.** (1/2 Punkt)

**Verschiebung der Nachfragekurve nach oben** (1 Punkt)

d) Wie würde sich eine Eskalation der Ereignisse im Nahen Osten (in Syrien, Irak, Jemen oder im Iran) auf den Erdölpreis auswirken? Kreuzen Sie die **vier richtigen** Aussagen an. (2 Punkte)

- Der Erdölpreis würde steigen
- Der Erdölpreis würde sinken
- Die Erdölangebotskurve verschiebt sich nach rechts
- Die Erdölangebotskurve verschiebt sich nach links (Beeinträchtigung Prod.anlagen)
- Die Angebotskurve verschiebt sich nicht → Bewegung auf der Kurve
- Die Nachfragekurve verschiebt sich nach links
- Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts
- Die Nachfragekurve verschiebt sich nicht → Bewegung auf der Kurve
- Die Nachfrage nach Erdöl reagiert unterproportional (unelastisch) auf eine Preisveränderung
- Die Nachfrage nach Erdöl reagiert überproportional (elastisch) auf eine Preisveränderung

#### Aufgabe 4 Unternehmensmodell (8 Punkte, 5 Minuten)

- a) Sie sehen unten das Leitbild der Berner Baufirma Weiss+Appetito. Ordnen Sie die einzelnen Aussagen den Bereichen Leistung, Finanzen und Soziales zu (direkt auf die gestrichelte Linie schreiben). (4 Punkte) (pro Fehler 1 Punkt Abzug)



- b) Zu welchen weiteren Themen/Bereichen könnte die Bauunternehmung auch noch Aussagen formulieren? Machen Sie einen konkreten Vorschlag (stichwortartig, wie oben): (1 Punkt)

**Marktstellung, Tätigkeitsgebiet → In der ganzen Schweiz präsent**

**Etc.**

- c) Beschreiben Sie (aus Sicht der Bauunternehmung) je ein Mittel oder Verfahren zu den folgenden Zielsetzungen: (2 Punkte)

1. „finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit“ **Aktienkapitalerhöhung, Gewinne nicht ausschütten sondern thesaurieren etc.**

2. „das Bewusstsein zum Schutz von Leben und Umwelt“ **Bagger mit Partikelfilter, Schutzkleidung für Bauarbeiter etc.**

- d) Wie bezeichnet man das Dokument, auf dem ein Leitbild basiert? (1 Punkt)

**Unternehmensstrategie (Grundstrategie)**

## Aufgabe 5 Produkt- und Marktziele, Marketing (12 Punkte, 10 Minuten)

Seit der Gründung im Jahre 1935 hat sich BOKOSMA auf die Herstellung von hochwirksamer Naturkosmetik spezialisiert. Alle Produkte werden in der Schweiz entwickelt und hergestellt. Sie werden in der Schweiz vertrieben und in verschiedene Länder in Europa, im Nahen und Fernen Osten exportiert.



BOKOSMA verarbeitet sorgsam ausgesuchte Pflanzenwirkstoffe aus der Schweiz auf schonende Art und mit modernster Technologie. Die neu entwickelten BOKOSMA Pflegelinien basieren auf Bio-Pflanzen aus der Schweiz aus kontrolliert-biologischem Anbau. Ausserdem werden die Produkte nach den strengen Richtlinien von NATRUE hergestellt und tragen daher dessen Qualitätssiegel für garantiert authentische, zertifizierte Naturkosmetik.

Mit einem After Shave Balsam, einem Douche Gel und einer Feuchtigkeitscreme (Bild links) hat BOKOSMA auch drei Produkte im Sortiment, die sich an Männer richten.

- a) Handelt es sich bei folgender Aussage aus dem Leitbild von BOKOSMA um ein Produkt- oder um ein Marktziel? Begründen Sie Ihre Antwort. (1 Punkt)

*BOKOSMA verwendet sorgsam ausgewählte, pflanzliche Rohstoffe, vorzugsweise aus Schweizer Bio-Anbau von höchster Qualität. Diese werden unter Berücksichtigung ökologischer Kriterien auf schonende Art und Weise nach neusten Erkenntnissen verarbeitet.*

Produktziel  Marktziel Begründung: **In der Zielsetzung werden ausschliesslich Produkteigenschaften beschrieben bzw. die Art der Verarbeitung derselben.**

- b) Beschreiben Sie ein mögliches Marktsegment für die oben abgebildete „aufbauende Gesichtspflegecreme für Männer“. Berücksichtigen Sie dabei ein geographisches, ein soziodemographisches und ein verhaltensbezogenes Kriterium. (1 Punkt)

**Männer zwischen 35 und 60 Jahren alt, eher in der Stadt und in der Agglomeration wohnhaft, höheres Bildungsniveau, mittleres bis hohes Einkommen, legen Wert auf eine gepflegte Erscheinung, gesundes Körperbewusstsein, sportlich, interessieren sich für Umwelt und Ökologie, kaufen häufig Markenprodukte.**

- c) Angenommen, BOKOSMA nähme neu auch Zahnpflegeprodukte (Zahnpasta, Mundspülung etc.) ins Sortiment auf. Dadurch würde das Sortiment... (alles Zutreffende ankreuzen) (1 Punkt)

breiter  schmaler  tiefer  flacher



d) In welchem Preissegment sind die BOKOSMA Produkte wahrscheinlich angesiedelt? Begründen Sie Ihre Antwort. (2 Punkte)

**Mittel bis hoch (die Männergesichtscreme kostet rund 27 Franken), da es sich um Markenprodukte handelt, die Produkteigenschaften hohe Qualität und eine gewisse Exklusivität aufweisen (Bio, nur aus der Schweiz) und sich ausserdem an ein vermögendes Zielpublikum richten.**

e) Nennen Sie einen Absatzkanal, über den BOKOSMA ihre Produkte vertreiben könnte und begründen Sie Ihre Wahl. (2 Punkte)

**1. Apotheken, Drogerien, Parfümerien**

**2. Exklusive Detailhandelsunternehmen (Jelmoli, Globus)**

**Die angesprochene Zielgruppe kauft dort ein, ausserdem bedarf es beim Verkauf der BOKOSMA Pflegeprodukte einer Beratung bzw. das Zielpublikum erwartet eine solche.**

f) Sind nachstehende Aussagen zu den BOKOSMA Pflegeprodukten richtig oder falsch? Setzen Sie ein Kreuz in die entsprechende Spalte und begründen Sie alle Kreuze (direkt darunter; ohne Begründung gibt's keine Punkte). (5 Punkte)

r	f	Aussage
	X	Die nachstehende Werbebotschaft für das Douche Gel für Männer enthält <del>ausschliesslich</del> informative Elemente: „Belebendes und vitalisierendes Gel für ein sinnlich-frisches Duscherlebnis. Milde waschaktive Substanzen aus der Kokosnuss reinigen die Haut sanft, ohne sie auszutrocknen. Hautidealer pH-Wert.“ <b>...suggestive („belebend und vitalisierend“, „sinnlich-frisches Duscherlebnis“) und informative Elemente</b>
	X	Sinnvolle Verpackungsgrössen für das BOKOSMA Douche Gel sind 200 ml <del>und 500 ml in Flaschen.</del> <b>in Tuben</b> <b>(wenn SuS realisieren, dass Halbliterflaschen unpassend sind für das anzusprechende Marktsegment, gibt's den Punkt)</b>
X		Bei BOKOSMA Produkten handelt es sich um Markenartikel. <b>Keine Eigenmarke (da kein Grossverteiler) und kein No-Name-Artikel (da zu teuer)</b>
	X	Als Werbemittel für BOKOSMA Produkte eignen sich <del>TV-Spots und</del> Inserate in <del>Gratiszeitschriften wie „20 Minuten“.</del> <b>Zeitschriften für Männer (z.B. Bolero) und Frauen (z.B. Annabelle) oder in Sonntags Zeitungen</b>

---

r	f	Aussage
	X	Eine „3 für 2 Aktion“ wäre <del>eine</del> geeignete Verkaufsförderungsmassnahme für die Gesichtscrème für Männer. <b>Keine</b> <b>(wenn SuS eine andere sinnvolle Verkaufsförderungsmassnahme vorschlagen, auch gelten lassen)</b>

## 2. Teil: Rechnungswesen (50 Punkte, Richtzeit 40 Minuten)

### Aufgabe 1 Journalbuchungen (19 Punkte, 18 Minuten)

Nr.	Soll	Haben	Betrag	Pkte
1.	Warenaufwand	VLL	85'000.—	1
2.	Lohnaufwand	Bank	123'035.25	1+1
3.	Verluste aus Forderungen	FLL	38'000.—	1
4.	Warenertag	FLL	260.—	1
	Bank	FLL	12'740.—	1
5.	VLL	Warenaufwand	8'500.—	1
	VLL	Bank	76'500.—	1
6.	Verwaltungsaufwand	PRA	760.—	1
7.	Abschreibungen	WB Mobilien	18'700.—	1+1
8.	Abschreibungen	Fahrzeuge	20'000.—	1
9.	Warenbestand	Warenaufwand	25'000.—	1+1
10.	Bank	Zinsertrag (Finanzertrag)	227.50	1
	Guthaben VSt.	Zinsertrag (Finanzertrag)	122.50	1+1
	oder			
	Bank	Zinsertrag (Finanzertrag)	350.—	1+1
	Guthaben VSt.	Bank	122.50	1
11.	Zinsaufwand (Finanzaufwand)	PRA	500	1+1

- Pro korrektem Buchungssatz (Soll, Haben, Betrag) einen Punkt.
- Bei den Aufgaben 2, 7, 9, 10, und 11 einen Punkt für Buchungssatz (Soll, Haben) und einen Punkt für den Betrag.

---

## Aufgabe 2 Mehrwertsteuer (8 Punkte, 6 Minuten)

Die Homecraft AG handelt mit Haushaltartikeln aller Art und verbucht die Mehrwertsteuer nach der Nettomethode. Dabei gelten für diese Aufgabe der Normalsatz von 8% und der reduzierte Satz von 2.5%. Die Homecraft AG verwendet bei der Verbuchung der Mehrwertsteuer die Konten «Guthaben Vorsteuer» und «Umsatzsteuerschuld». Kreuzen Sie sämtliche richtigen Aussagen an.

a) Kauft die Homecraft AG bei Sigg Switzerland AG in Frauenfeld Trinkflaschen für Fr. 20'000.00 (exkl. MWSt.) ein, dann... (4 Punkte)

- ... lautet die Buchung der MWSt. aus Sicht der Homecraft AG:  
*Guthaben Vorsteuer / VLL Fr. 1'481.50*
- ... beträgt die Umsatzsteuer für die Homecraft AG Fr. 1'600.00.
- ... entsteht für die Homecraft AG ein Vorsteuerguthaben.
- ... lautet die Verbuchung der gesamten Rechnung aus Sicht der Homecraft AG:  
*Warenaufwand / VLL Fr. 20'000.00 und Guthaben Vorsteuer / VLL Fr. 1'600.00.*

b) Verkauft die Homecraft AG Haushaltartikel (Küchengeräte aller Art) im Wert von Fr. 70'200.00 (inkl. MWSt.) bar im Laden an Schweizer Privathaushalte, dann... (4 Punkte)

- ... lautet die Verbuchung des Geschäftsfalls aus Sicht der Homecraft AG:  
*Kasse / Warenaufwand Fr. 70'200.00 und Kasse / Umsatzsteuerschuld Fr. 5'200.—.*
- ... beträgt der Wert der verkauften Haushaltartikel Fr. 65'000.00 für die Waren.
- ... entsteht für die Privathaushalte ein Vorsteuerguthaben gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.
- ... lautet die Verbuchung des Geschäftsfalls aus Sicht der Homecraft AG:  
*Kasse / Warenertrag Fr. 65'000.00 und Kasse / Umsatzsteuerschuld Fr. 5'200.00.*

Pro richtigem Kreuz/kein Kreuz einen Punkt

### Aufgabe 3 Kalkulation im Handelsbetrieb (12 Punkte, 8 Minuten)

Die Energietechnik AG verkauft ihren Kunden nebst den in der eigenen Produktion hergestellten Warmwasserspeichern aus Stahl auch diverse zugekaufte Produkte im Energie-/Wärmebereich.

- a) Berechnen Sie für die Energietechnik AG den Einstandspreis eines Sonnenkollektors (aus dem Hause SOLTOP), unter der Annahme, dass der Bruttokreditankaufpreis (Katalogpreis) pro Stück Fr. 960.00 beträgt. Die Energietechnik AG darf mit einem Wiederverkaufsrabatt von 20% und einem Skonto von 2% rechnen. Die Bezugskosten belaufen sich auf Fr. 264.00 pro 10 Stück. Die Mehrwertsteuer ist bei dieser Aufgabe nicht zu beachten.

Ergänzen Sie nachstehendes Kalkulationsschema. Verwenden Sie dabei die passenden Begriffe (auch bei den Zwischenresultaten!). Runden Sie Ihre Resultate auf 5 Rappen genau. (6 Punkte)

	<b>Bruttokreditankaufpreis (BKAP)</b>	<b>960.00</b>	<b>100%</b>	
-	<b>(Wiederverkaufs-)Rabatt (Rab)</b>	<b>192.00</b>	<b>20%</b>	
=	<b>Nettokreditankaufpreis (NKAP)</b>	<b>768.00</b>	<b>80%</b>	<b>100%</b>
-	<b>Skonto (Sko)</b>	<b>15.35</b>		<b>2%</b>
=	<b>Nettobarankaufpreis (NBAP)</b>	<b>752.65</b>		<b>98%</b>
+	<b>Bezugskosten (BK)</b>	<b>26.40</b>		
=	<b>Einstandspreis (EP)</b>	<b>779.05</b>		

Je Fehler (falsche Begriffe, falsche Reihenfolge, falsche Berechnung) – 1 Punkt  
Achtung: Folgefehler berücksichtigen

- b) Aus der Buchhaltung des Sonnenkollektor-Händlers SOLTOP sind folgende Daten bekannt:

Nettoerlös	Fr. 650'000.00
Einstandspreise	Fr. 435'000.00
Gemeinaufwand	Fr. 190'000.00

Berechnen Sie den Bruttogewinn. (Lösungsweg aufzeigen) (2 Punkte)

**Bruttogewinn = Nettoerlös – Einstandspreise = Fr. 215'000.00**

- c) Berechnen Sie den Gemeinkostenzuschlag (= Gemeinkosten in % des Einstandswertes). Runden Sie Ihre Resultate auf 1 Stelle nach dem Komma. (Lösungsweg aufzeigen) (2 Punkte)

<b>EW</b>	<b>435'000</b>	<b>100%</b>
<b>+ GK</b>	<b>190'000</b>	<b>43.7%</b>
<b>= SK</b>	<b>625'000</b>	<b>143.7%</b>

- d) Nennen Sie die gesuchten Fachbegriffe. (2 Punkte)

Nettoerlös – Selbstkosten =	<b>Reingewinn</b>
Gemeinkosten + Reingewinn =	<b>Bruttogewinn</b>

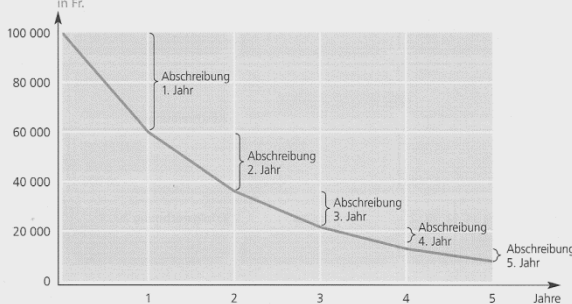
### Aufgabe 4 Abschreibungen (6 Punkte, 5 Minuten)

Das Metallverarbeitungsunternehmen Hodler AG besitzt ein zweijähriges Geschäftsfahrzeug (Neupreis Fr. 100'000.00). Es wurde nach dem ersten Betriebsjahr mit Fr. 40'000.00 und im zweiten Betriebsjahr mit Fr. 24'000.00 abgeschrieben.

Die Fahrzeug-Buchhaltung präsentiert sich im Moment (nach zwei Betriebsjahren) wie folgt:

Fahrzeuge	Wertberichtigung Fahrzeuge
100'000.00	64'000.00

Kreuzen Sie an, welche Aussagen auf diesen Sachverhalt zutreffen, resp. falsch sind.

	Aussage	richtig	falsch
a)	Die Hodler AG wendet hier die indirekte Buchungsmethode an.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Grafische Darstellung des Abschreibungsbetrages der Hodler AG.</p> </div> </div>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Das Fahrzeug wird linear abgeschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
d)	Der Abschreibungssatz nach dem zweiten Betriebsjahr beträgt 24% vom Buchwert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
e)	Der Buchungssatz nach dem dritten Betriebsjahr lautet: <i>Abschreibungsaufwand / Wertberichtigung Fahrzeuge Fr. 14'400.00</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	Der Buchwert des Fahrzeuges beträgt nach zwei Betriebsjahren Fr. 36'000.00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Je korrektes Kreuz 1 Punkt

**Aufgabe 5 Fremde Währungen (5 Punkte, 3 Minuten)**

Land	Währung	Ankauf	Verkauf	Ankauf	Verkauf	Ratio 1:100
		Devisenkurs		Notenkurs		
Eurozone	EUR	1.1415	1.1735	1.1300	1.1850	
USA	USD	0.9720	0.9980	0.9450	1.0250	
Kanada	CAD	0.7670	0.7930	0.7400	0.8200	
Japan	JPY	0.8535	0.8815	0.8185	0.9165	X
Schweden	SEK	11.8700	12.2300	11.2900	12.8100	X
Grossbritannien	GBP	1.2765	1.3185	1.2315	1.3635	

Kurse BEKB Nov. 2017

- a) Nebst Schweden gibt es in der obigen Kurstabelle noch ein weiteres Land, bei welchem die Kursangabe jeweils für 100 Einheiten der fremden Währung steht. Setzen Sie ein zusätzliches Kreuz in der letzten Spalte. (1 Punkt)
- b) Leandra bezieht bei der Berner Kantonalbank für ihren Kanada-Urlaub CAD 2'000.- in bar. Wie viele CHF muss sie dafür bezahlen? Suchen Sie in der obigen Kurstabelle den korrekten Kurs heraus. Zeigen Sie Ihre Berechnungen nachvollziehbar auf und runden Sie das Ergebnis auf 5 Rappen genau. (2 Punkte)

**Notenkurs, Verkauf: 0.8200**

CAD	CHF
1	0.82
2'000	<u>1'640</u>

richtiger Kurs = 1 Punkt, richtige Berechnung = 1 Punkt  
(ev. Folgefehler beachten)

- c) Jonas verkauft über Amazon seine Münzsammlung an einen Schweden. Dieser überweist ihm dafür via E-Banking SEK 1'050.00. Wie viele CHF schreibt die Berner Kantonalbank Jonas auf seinem Konto gut? Suchen Sie in der obigen Kurstabelle den korrekten Kurs heraus. Zeigen Sie Ihre Berechnungen nachvollziehbar auf und runden Sie das Ergebnis auf 5 Rappen genau. (2 Punkte)

**Devisenkurs, Ankauf: 11.8700**

SEK	CHF
100	11.87
1'050	<u>124.65</u>

richtiger Kurs = 1 Punkt, richtige Berechnung = 1 Punkt  
(ev. Folgefehler beachten)